



# WEGMARKEN. WIDERSTAND. WEISSENSEE.

Ein besonderer Stadtspaziergang

15. September 2024, 14:00 Uhr

Wenn wir durch unseren Stadtteil Weißensee gehen, begegnen wir Denkmälern, Stolpersteinen, dem jüdischen Friedhof, Industrieruinen, sozialen Einrichtungen, Schulen etc.

Sie alle können und wollen uns Geschichten erzählen von Menschen, die sich aufgelehnt haben gegen Nationalsozialismus und Diskriminierung.

Wir laden ein zu einem Spaziergang, bei dem wir gemeinsam besondere Orte und Menschen näher entdecken.

Wir möchten auch gemeinsam darüber sprechen, welche Vorurteile wir haben und was wir tun können, damit über Vielfalt nicht nur gesprochen, sondern diese jeden Tag wirklich gelebt wird.

## Herzliche Einladung zu einem geführten, kostenfreien Spaziergang

Veranstalterin: Bürger\*inneninitiative Weißensee erzählt seine Geschichte(n), in Kooperation mit BENN, Evangelischer Kirchenkreis Nord-Ost und Stephanus-Stiftung

Termin: Sonntag, 15. September 2024

Dauer: ca. 2,5 Stunden | Sprache: Deutsch, auf Anfrage Englisch

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Glockenturm Stephanus-Stiftung, Albertinenstraße 20

Abschied: 16:30 Uhr, Evangelische Pfarrkirche Weißensee, Berliner Allee 184

Hinweis: Für alle, die eine Streckenlänge von 1,5 km gut bewältigen können.

Anmeldung: erwünscht über [kiezgeschichten-weissensee.de/kontakt/](https://kiezgeschichten-weissensee.de/kontakt/) oder mobil 0163 9216929 oder per QR-Code

Anmeldung



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Wofür schlägt dein Herz?  
VISIONEN FÜR FRAUEN

[kiezgeschichten-weissensee.de](https://kiezgeschichten-weissensee.de)

